

# Geist und Ungeist der Religionen. Pfingstliche Gedanken über Vernunft und Glauben.

Sie sind die ältesten aktiven Kulturinstitutionen unserer Zivilisation. Vielen erscheinen sie archaisch und fremd, und trotzdem bleiben sie auch anziehend. Man hat ihr Ende prophezeit, aber die säkulare Moderne ist selbst religionsproduktiv. Sie versprechen Erlösung, doch sie werden auch missbraucht für die Legitimation von Gewalt, Ideologie und Entmündigung. Sie sind Quellen von Geist und Seele, und zugleich lauern in ihnen dunkle Energien, die Abscheu auslösen. An der Linzer Katholisch-Theologischen Privatuniversität sind die Religionen Gegenstand rationaler Erforschung: Ohne Vernunft wird

Glaube gefährlich, ohne religiösen Glauben droht aber auch die Vernunft einäugig zu werden - so die Überzeugung der christlichen TheologInnen.

---

Kepler Salon  
MO, 25.5.2015  
19.30 Uhr

Franz Gruber  
Vortragender

Elfie Schulz  
Gastgeberin



# Franz Gruber

Franz Gruber, geb. 1960 in Vöcklabruck, studierte Fachtheologie und Selbständige Religionspädagogik in Linz und Innsbruck. 1991 promovierte er zum Dr. theol. mit der Dissertation „Wahrheit und Kommunikation. Studien zum Problem und Sinngehalt theologische Wahrheit“. 1996 folgte die Habilitation im Fachbereich Dogmatik und Ökumenische Theologie mit der Habilitationsschrift „Geschichte-Eschatologie-Symbol. Zur Grammatik geschichtstheologischer Sinnbildung“. Gruber absolvierte Studienaufenthalte in Sao Paulo, Boston und Chicago und war zwischen 2001 und 2007 Gastprofessor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Südböhmischen Universität Budweis. Seit 2001 ist er Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie und seit 2014 Rektor der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz (KTU). Seit 2010 ist er weiteres Mitglied des Kuratoriums des

Europäischen Forums Alpbach. Vielfältige theologische Mitarbeit in diözesanen Gremien und Institutionen, pastorale Mitarbeit in den jeweiligen Wohnortpfarrgemeinden. Grubers Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Theologische Wissenschaftstheorie, Dialogbedingungen Theologie-Naturwissenschaften, Theologische Schöpfungslehre und Anthropologie, Sozialphilosophie und Theologie.



# Elfie Schulz

Die passionierte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Seit über 20 Jahren veranstaltet sie Kulturabende und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2005 ist Elfie Schulz im Vorstand des Kulturvereins „sunnseitn“, dessen Projekt „Gulu Theatre Artists“ zum Wiederaufbau der Kultur der Acholi sie zuletzt nach Uganda führte. Im Kulturhauptstadtjahr Linz 2009 war sie Initiatorin der Freunde des Kepler Salon und ist seit 2010 Präsidentin des daraus hervorgegangenen Vereins Freunde Kepler Salon. Neben ihrer Tätigkeit als Gastgeberin im Kepler Salon leitet sie seit 2014 die Redaktion der Interviewreihe „Frauen in der Wirtschaft“ auf DORF TV und moderiert die Sendung selbst live.

## KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at



## Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

## Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Web-  
site [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

## Newsletter

Bleiben Sie informiert  
mit unserem Newsletter!  
Einfach anmelden auf  
[www.kepler-salon.at/news](http://www.kepler-salon.at/news)

## Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein  
Freunde Kepler Salon. Anmelde-  
formulare liegen im Salon auf  
und sind online verfügbar unter  
[www.kepler-salon.at/freunde](http://www.kepler-salon.at/freunde)

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

